

Raus!

in die Welt der Reptilien



NATUR SCHAU SPIEL



MIT
ARTENSCHUTZPOSTER!

Willkommen im Forscherclub!

Tauche ein in die faszinierende Welt der Reptilien und erfahre Wissenswertes über unsere heimischen Schuppenträger!

Und wenn deine Entdeckerlust erst richtig geweckt ist, gibt es noch viel mehr zu erleben: Erkunde geheime Höhlen, streife durch Wälder und Moore, spüre wilden Tieren und seltenen Pflanzen nach oder erwecke uralte Kulturtechniken zum Leben. Bei unseren NATURSCHAUSPIEL-Touren wird die Natur zum großen Abenteuer – privat oder für die ganze Schulklasse!

Dein NATURSCHAUSPIEL-Team

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LAND
OBERÖSTERREICH

WIRleben Land

Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union

ÖÖ LANDES-KULTUR
GMBH

Naturschutz





RINGELNATTER

Auf den Spuren heimischer Reptilien

Reptilien, auch bekannt als Kriechtiere, sind wahre Sonnenanbeter und Meister der Anpassung. Entdecke die faszinierende Welt von Eidechsen, Schlangen, Schildkröten und Schleichen in Oberösterreichs Natur.

Reptilien auf einen Blick

Schuppenträger: Reptilien haben eine Haut mit harten Hornschuppen. Sie schützt sie vor dem Austrocknen. Schlangen, Blindschleichen und Eidechsen häuten sich regelmäßig, weil ihre Haut nicht mitwächst. Schildkröten haben einen festen Panzer, der mitwächst.

Sonnenanbeter: Als wechselwarme Tiere können sie ihre Körpertemperatur nicht selbst erzeugen und sind auf Umweltwärme angewiesen.

Energiesparer: Sie decken ihren Bedarf an Energie durch Sonnenbaden und brauchen vergleichsweise wenig Energie und daher Nahrung.

Überlebenskünstler: Im Winter überstehen sie die Kälte in Winterstarre tief unter der Erde oder unter Holz.

Sauropsiden: Reptilien gehören wie die Vögel – die einzigen noch lebenden Dinosaurier – zu dieser Gruppe. Sie legen meist Eier.

Reptilien im Garten schützen

Ein abwechslungsreicher Garten mit sonnigen Plätzen, Pflanzen, Verstecken aus Steinen, Holz oder Sand sowie „wilden Ecken“ und Blühstreifen bietet Reptilien einen wertvollen Lebensraum.

Auf Pestizide sollte verzichtet und beim Rasenmähen aufgepasst werden.

Schon gewusst?

Schildkröten gehören zu den ältesten Tiergruppen der Erde, es gibt sie seit mehr als 200 Millionen Jahren.

Schlangen schlucken ihre Beute in einem Stück.

Einige Eidechsen können ihren Schwanz abwerfen, wenn Gefahr droht.



MAUEREIDECHSE

Was sind Reptilien?

Reptilien gehören zu den Wirbeltieren und haben sich bereits vor über 315 Millionen Jahren entwickelt. Die meisten Reptilien bewegen sich kriechend oder schlängelnd am Boden fort. Deshalb werden sie auch Kriechtiere genannt – „reptilis“ ist lateinisch und bedeutet „kriechend“.

Was fressen Reptilien?

Reptilien ernähren sich von Amphibien, Säugetieren, anderen Reptilien und verschiedenen wirbellosen Tieren wie Insekten, Schnecken und Würmern. Einige Arten ernähren sich auch von Pflanzen. Reine Pflanzenfresser sind allerdings selten.

Fortpflanzung

Reptilien haben unterschiedliche Fortpflanzungsweisen:

Eierlegend: Die meisten Reptilien legen Eier. Die Jungtiere entwickeln sich im Ei und schlüpfen nach einiger Zeit.

Lebendgebärend: Bei manchen Arten entwickeln sich die Jungtiere im Körper des Weibchens und kommen lebend zur Welt.

Lebensraum

Die meisten Reptilien leben an Land (Wälder, Wiesen), einige auch im Wasser (z. B. Sümpfe). Da Reptilien mit der Lunge atmen, müssen Wasserarten immer wieder an die Oberfläche kommen, um Luft zu holen.

RÄTSELN & SCHÜTZEN!

AUSMALSPASS
Entscheide selbst, ob die Eidechse ein Männchen oder ein Weibchen ist!

SMARAGDEIDECHSE

SUMPFSCHILDKRÖTE

Löse DAS BUCHSTABENGITTER!

Die gesuchten Wörter können waagrecht, senkrecht oder diagonal versteckt sein.

G F I F B B D A D S I M P E K F A
I F B L I N D S C H L E I C H E F
A F R E K C F L F F C J F C X F J
L A H F R R F Z S V F V B K F N I
A F F E F F E A J J F K P O T B A
E G F I A U N U F A M H M F S O S
S R V S F B N N Z F B G F J X K F
E A S C U I F E E O A F I F B F R
F S F H F A O I E F T F F R F W R
V K J F G J E D B U F T K F A I K
F R K I L H B E E V S T E I W F A
J R F K F F A C J F F F F R F K O
V M F E U E R H M L I M P R D N R
A C Z E R Q F S H F U O I E A F K
F J F R I N G E L N A T T E R K Z
C F U C P F E R D F J A F P O E U
F A V X D C K F K H U I C F C F I

DIESE WÖRTER WERDEN GESUCHT:

Ringelnatter, Kreuzotter, Zauneidechse, Blindschleiche



Tipp: Mit dem Fahrtkostenzuschuss „Schule & Naturschutz“ Bus- und Bahnkosten sparen.

HI! ICH BIN FORSCHER FELIXX



BERGEIDECHSE

LÖSUNGSWORT:

Löse DAS REPTILIEN-QUIZ!

Kreise den Lösungsbuchstaben der jeweils richtigen Antwort ein, am Ende ergeben die Buchstaben das Lösungswort.

1. Was ist ein Reptil?

- G Ein Tier mit Fell und Haaren
K Ein Tier mit Federn und Flügeln
R Ein Tier mit trockener, schuppiger Haut

2. Warum streifen Schlangen und Echsen regelmäßig ihre Haut ab?

- B Weil sie jeden Tag ihr Fell waschen müssen
E Weil ihre alte Haut zu eng wird und sie wachsen müssen
C Weil sie neue Farben sammeln wollen

3. Warum liegen viele Reptilien gerne in der Sonne?

- F Weil sie dort schneller schlafen können
R Weil sie dadurch ihre Haut grün färben
P Sie wärmen damit ihren Körper auf und werden aktiv

4. Warum strecken Schlangen und Eidechsen immer wieder ihre Zunge heraus?

- A Damit sie besser sprechen können
T Um Gerüche aus der Luft aufzunehmen
S Damit sie Wasser trinken können

5. Wie pflanzen sich Reptilien fort?

- I Die meisten Reptilien legen Eier, aus denen Junge schlüpfen
B Reptilien legen ihre Eier immer im Wasser ab
T Reptilien pflanzen sich durch Schlaf fort

6. Wo leben viele Reptilien hauptsächlich?

- H In arktischen Eisgebieten
L In warmen, sonnigen Regionen
O Tief im offenen Meer

NATUR SCHAU SPIEL

Raus zu grandiosen
Erlebnissen in die Natur
Oberösterreichs!

Klassenzimmer
Natur

Gemeinsam erleben

Egal ob im Freundeskreis, mit
der Familie, mit Arbeitskolleg:innen
oder der Schulklasse – gemeinsam
Erlebtes in der Natur verbindet. Ob
Lamatur, Flussexpedition, Pflanzen-
workshop oder Bergerlebnis – für
jede Altersgruppe ist etwas dabei.

200 Touren

mit unseren Guides in
ganz Oberösterreich

Stadtexpeditionen

Augen auf!

Für das pralle Leben der
Natur in unseren Naturparks,
den zahlreichen Natur- und
Landschaftsschutzgebieten
wie auch im Nationalpark
Kalkalpen, in der Wildnis, in
der Kulturlandschaft und
mitten in der Stadt.

Geh nach draußen!

In die Wälder und Berge, zu
Bächen und Flüssen, zu Wiesen
und Mooren. Erforsche die Tier-
und Pflanzenwelt und lerne die
Zusammenhänge im Netzwerk
Natur kennen.

Rangertouren

Begreifen & beschützen

Unsere Guides stecken dich
mit ihrer Begeisterung an!
Als Naturvermittler:innen
verstehen sie es, Groß und
Klein die Augen für kleine
und große Wunder der Natur
zu öffnen. Denn Naturschutz
geht uns alle etwas an!

Forschungsreisen

Bergabenteuer

Alle Touren unter
NATURSCHAUSPIEL.at



Das Informationsbüro von NATURSCHAUSPIEL

IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung
Wieserfeldplatz 22, 4400 Steyr

T +43 / 7252 / 81199-0

E info@naturschauspiel.at

facebook.com/NATURSCHAUSPIEL.at

[@_naturschauspiel_#nixworaus](https://www.instagram.com/_naturschauspiel_#nixworaus)

Mit NATURSCHAUSPIEL bietet die Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich in Zusammenarbeit mit dem Oberösterreich Tourismus und der OÖ. Landes-Kultur GmbH Angebote für Erlebnisse in der Natur, die gleichzeitig Wissen über den Wert und den Schutz der Natur vermitteln.

naturschutzzooe.at

Impressum:

NATURSCHAUSPIEL ist ein Programm der Abteilung Naturschutz. Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung, Abteilung Naturschutz. Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Austria. Telefon: +43 / 732 / 7720-11870 | E-Mail: n.post@ooe.gv.at | land-oberoesterreich.gv.at | Redaktion: Andreas Kupfer, Marlis Hilber, Trixi Haagen | Foto: Pexels / Elina Volkova | Grafik: kest werbeagentur | September 2026 | DVR: 0069264 | © Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung, bleiben dem Land Oberösterreich vorbehalten. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Reptilien – Meister zwischen Licht und Schatten.

Reptilien, auch Kriechtiere genannt, sind echte Überlebenskünstler. Mit ihrer schuppigen Haut und ihrer Anpassungsfähigkeit kommen sie selbst in trockenen Lebensräumen gut zurecht. Doch welche besonderen Fähigkeiten machen sie so erfolgreich? Entdecke auf diesem Plakat die spannende Welt der wechselwarmen Reptilien!



NATUR SCHAU SPIEL



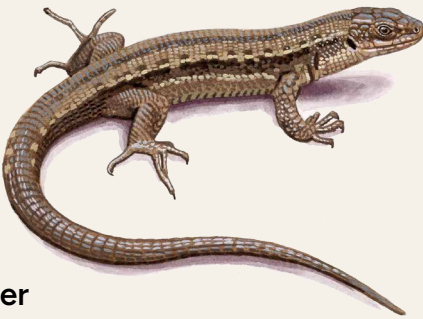
Kreuzotter
gefährdet

Die Kreuzotter ist die einzige giftige Schlange in Oberösterreich. Sie bringt lebende Junge zur Welt und hat ein dunkles Zickzack-Muster.
Größe: 50 – 85 cm



**Berg- oder
Waldeidechse**
gefährdet

Anders als viele Reptilien bringt sie voll entwickelte Junge zur Welt. Je nach Lebensraum heißt sie auch Mooreidechse.
Größe: 12 – 20 cm



Schlingnatter
gefährdet

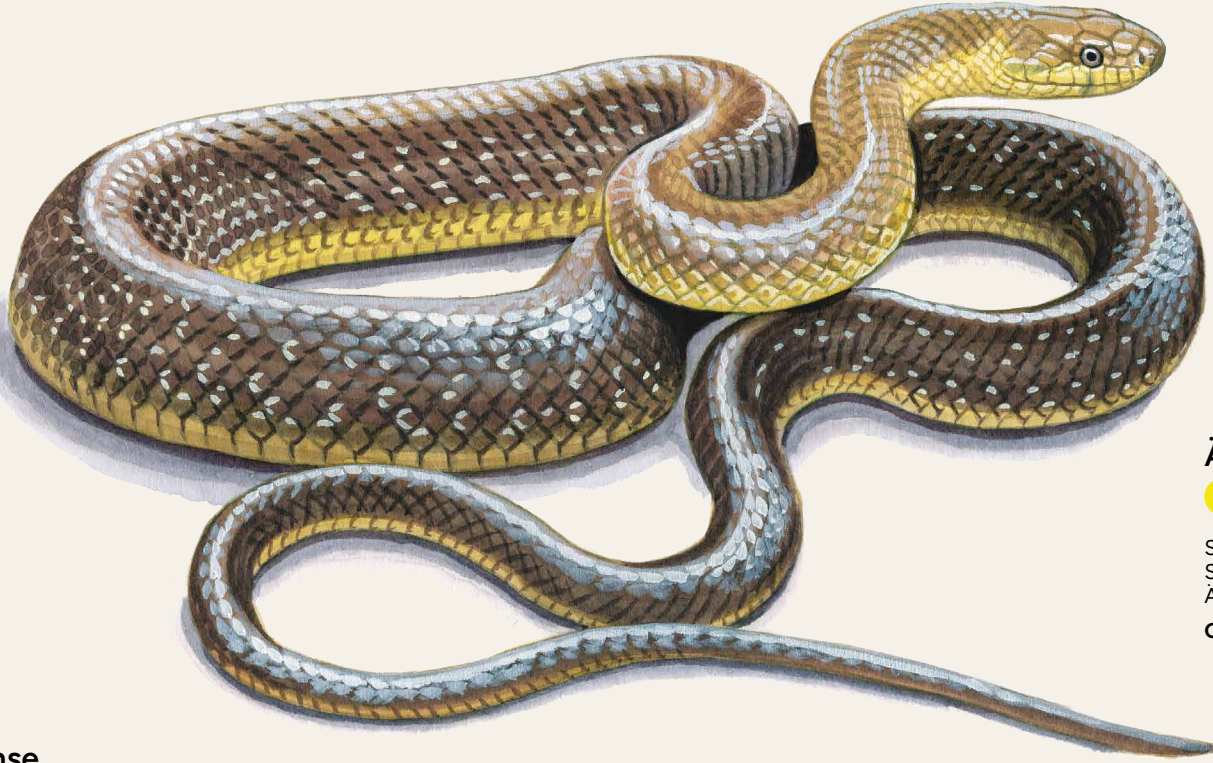
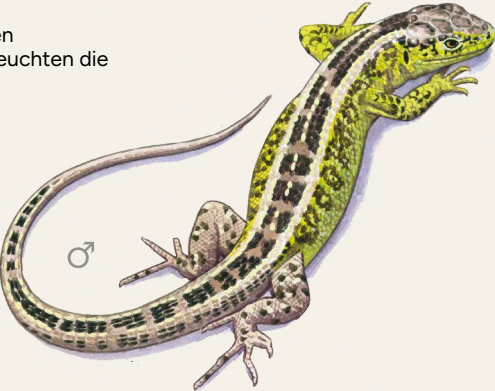
Sie fängt ihre Beute durch Umschlingen und frisst vor allem andere Reptilien. Es besteht Verwechslungsgefahr mit der Kreuzotter.
Größe: 50 – 90 cm

Alle diese Reptilien stehen in Oberösterreich unter Schutz!
Das bedeutet: Sie dürfen nicht gefangen oder getötet, ihre Nester nicht gestört werden.



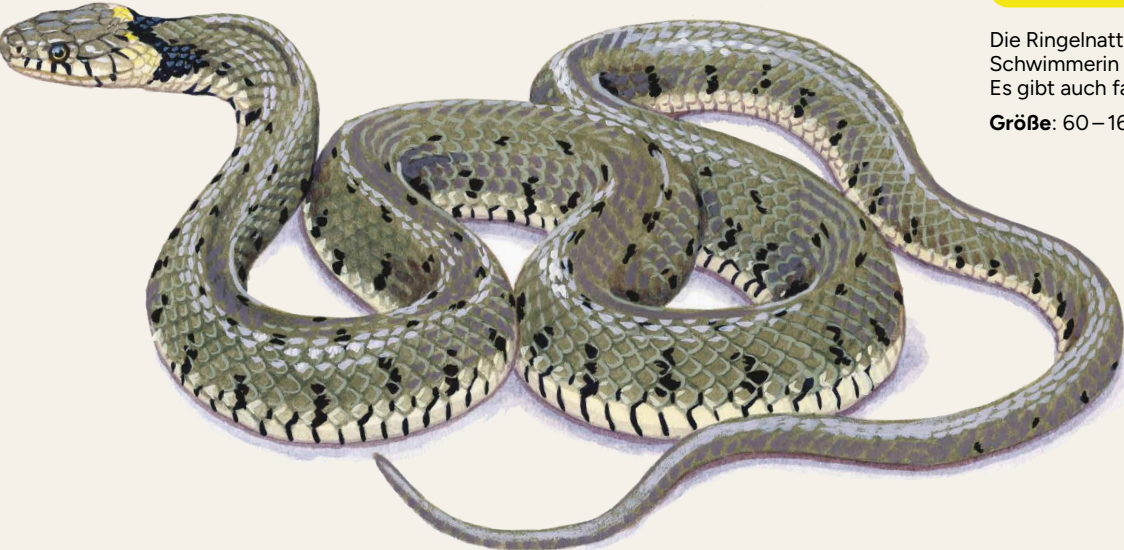
Zauneidechse
gefährdet

Sie braucht sonnige Plätze und lockeren Boden zur Eiablage. Zur Paarungszeit leuchten die Männchen kräftig grün.
Größe: 20 – 24 cm



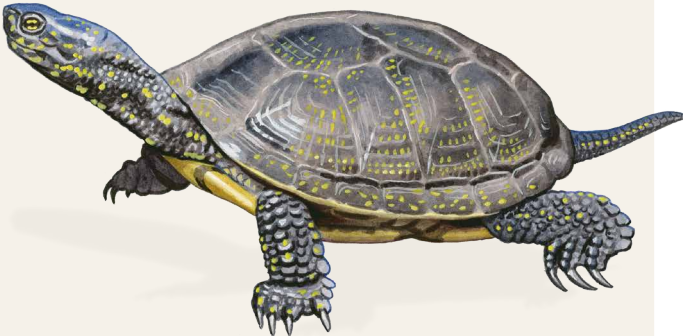
Äskulapnatter
gefährdet

Sie kann auf Bäume klettern und ist die längste Schlange Mitteleuropas. Symbol der Heilkunde: Äskulapstab.
Größe: 130 – 200 cm



Ringelnatter
gefährdet

Die Ringelnatter ist eine hervorragende Schwimmerin und jagt vor allem Amphibien. Es gibt auch fast schwarze Tiere.
Größe: 60 – 160 cm



**Europäische
Sumpfschildkröte**

Sie ist die einzige heimische Schildkrötenart Mitteleuropas (in Oberösterreich ursprünglich nicht heimisch) und eine ausgezeichnete Schwimmerin.
Größe: 10 – 23 cm

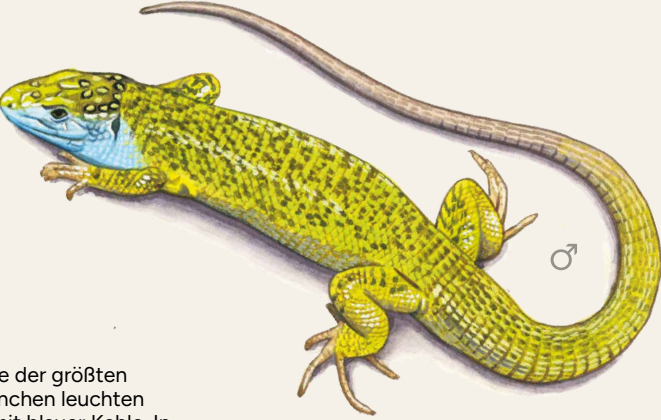
Mauereidechse

Die Mauereidechse ist in Oberösterreich nicht heimisch, in Österreich insgesamt jedoch eine heimische Art. Die Vorkommen in OÖ gelten als eingeführt und haben sich entlang des Donautals ausgebreitet. Sie klettert meisterhaft und nutzt kleinste Felsspalten.
Größe: 15 – 22 cm



Würfelnatter
gefährdet

Die Würfelnatter ist stark ans Wasser gebunden, frisst vor allem Fische und ist in Oberösterreich die seltenste Schlangenart.
Größe: 60 – 120 cm



Smaragdeidechse
stark gefährdet

Die Smaragdeidechse ist eine der größten Eidechsen Europas. Die Männchen leuchten zur Paarungszeit gelb-grün mit blauer Kehle. In Oberösterreich nur im Donautal heimisch.
Größe: 25 – 40 cm



Blindschleiche
gefährdet

Die Blindschleiche ist keine Schlange. Sie kann bei Gefahr ihren Schwanz abwerfen, um Räubern zu entkommen.
Größe: 30 – 55 cm

Mehr Infos
findest du hier:



Scanne & schmökere im Folder



Scanne & lese mehr zum Aussehen der Reptilien

Illustration
Szabolcs Kóky

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union

ÖÖ LANDES-KULTUR
GMBH

Naturschutz